

---

Subject: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 18 Oct 2012 08:06:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

da ich, wie viele bereits gelesen haben, am PFS leide, also Finasterid genommen habe und nach absetzen naja ziemlich krank bin, wollte ich mal mit euch die Wahrscheinlichkeit/Häufigkeit vom PFS diskutieren.

Auf der Packungsbeilage sind die Nebenwirkungen bei Einnahme als selten beschrieben. Das heisst 0,1 bis 1 Prozent werden nach Herstellerangaben an den NW bei Einnahme leiden. Persönlich kann ich mir nicht vorstellen, dass wirklich so wenige NW haben. Ich gehe persönlich von einer Wahrscheinlichkeit von bis zu 80% aus. In meinem Fall waren die NW bei Einnahme nach ein paar Tagen zu verspüren (flüssiges Sperma, Libidoverlust), nachdem ich dann ein wenig Erektionsprobleme hatte, hab ich natürlich mit der Einnahme aufgehört, so nach ca. 5 Wochen.

Jetzt stellte sich mir immer die Frage, wie wahrscheinlich war das eigentlich das ich PFS bekomme und wieviele andere haben das auch? Im Forum sind ja viele Männer die das Medikamet nehmen und eigentlich relativ wenige die sich über PFS beklagen (ca. 15 - 20 Deutsche hier und bei [propeciahelp.com](#)). Da habe ich gedacht das die statistische Wahrscheinlichkeit bei ca. 1 - 2 % liegen muss die NW zu haben.

Gestern hatte ich einen Termin bei dem Spezialisten was Endokrinologie, Reproduktion und Andrologie anbelangt. Dr. Zitzmann in Münster hat auch über die persistierenden Nebenwirkungen von Finasterid eine Arbeit mitverfasst. Er bezifferte die Häufigkeit von PFS bei 10%. Nicht schlecht oder? das heisst von 10 Patienten bekommt einer eine dauerhafte Schädigung.

Unfassbar das dieses Syndrome nach so vielen Jahren, erst jetzt wirklich bekannt wird und das so nur durch die Arbeit einiger weniger.

---